[0][52] A: hh Dazu habe ich heute zwei Gäste bei mir im Studio eingeladen. Das ist zum einen hh Maria Berger, ehemalige Justizministerin und bis März zweitausendneunzehn auch Richterin am europäischen Gerichtshof, sowie neben ihr sitzend Christian Schörghuber, hh Geschäftsführer der hh Flüchtlingsbetreuung bei der Volkshilfe Oberösterreich. hh Vielen Dank Ihnen beiden, dass Sie heute hier sind. Ähm und auch Dankeschön für die Bereitschaft zur heutigen Diskussion. hh Frau Berger, ich beginne gleich einmal mit Ihnen. Ähm, weil, ähm, diese Thematik der Rechtsberatung, der hh Beratung im Asylwesen ist eine durchaus komplexe Thematik. hh Und ähm, meine Frage an Sie wäre gleich einmal eingangs, können Sie mal ähm, uns erklären, worauf es eigentlich, ähm, in der Frage der Rechtsberatung im Asylwesen bei Flüchtlingen tatsächlich ankommt, worauf sollte man eigentlich grundlegend achten?

[53][137] B: hh Ähm, Dankeschön, ähm, für diese Frage. hh Ähm, das, ähm, Asylverfahren ist ein Verfahren, wie viele andere auch. Und ähm, hh die Beteiligten Parteien in dem Fall die Asylbewerber haben Recht auf anwaltliche oder sonstige, ähm, Vertretung, und auf eine gute, hh ähm, Beratung, ähm, die so wie hh es jede Person von ihrem Anwalt erwartet, ja, hh ähm, sie in ihrem Interesse ähm, gut berät. hh Und das wurde bisher von, hauptsächlich von nicht-Regierungsorganisationen, aber auch von Anwälten hh ähm, wahrgenommen. Und jetzt soll das eben hh ähm, von einer staatlichen Stelle gemacht werden, hh die direkt dem Innenministerium unterstellt ist. Und da ist eben hh ähm, die Frage, ähm, ob eben diese Berater dann wirklich im Interesse der von ihnen hh ähm, vertretenen Person, ähm, agieren werden, oder ob sie, ähm, im, mehr oder minder im Auftrag des Innenministeriums hh zum Beispiel, ähm, wenn diese Personen einen negativen Bescheid, ähm, bekommen und wir wissen, dass fast vierzig Prozent hh der Erstinstanzlichen Bescheide vom Bundesverwaltungsgericht aufgehoben wurden, also fehlerhaft sind, dass sie zum Beispiel den Personen dann abraten, kein Rechtsmittel einzulegen, und das wäre dann keine unabhängige Beratung mehr.

[138][196] A: Mhm, hh wir sehen also die Problematik, wie sie sich in den grundsätzlichen Dingen darstellt. hh Herr Schörghuber, ich möchte Sie eingangs fragen, hh wie Sie eigentlich als eine jener Zivilgesellschaftlichen, ähm, nicht-Regierungsorganisationen diese, ähm, Realität jetzt aufgenommen haben, denn ähm, der Beschluss, dass dieses Gesetz geändert wird, dass diese, hh ähm, Flüchtlingsberatung auf völlig neue Beine gestellt hh werden soll, das geht ja zurück in den Mai zweitausendsechzehn, skurriler Weise genau einen Tag vor Bekanntwerden des Ibiza Videos, hh wo die parlamentarische Mehrheit aus Ö.V.P. und F.P.Ö. hh eben beschlossen hat, mit ähm, der Einrichtung der sogenannten Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen hh ähm diese Flüchtlingsberatung zu verstaatlichen. hh Ähm, was hat das für Sie konkret bedeutet? Wie hat Ihre Arbeit bisher auch in der Rechtsberatung im Asylwesen hh konkret ausgesehen? Und wie haben Sie das eigentlich aufgenommen?

[197][308] C: hh Naja, wir sind eigentlich schon, ähm, sehr betroffen und bestürzt, ähm, hh die, das Gesetz ist ja dann einen Tag ähm, bevor die, ähm, Türkis-Blaue Koalition zerplatzt ist, beschlossen worden, im Parlament. hh Und wir haben ja dann sehr enge und intensive Verhandlungen auch mit den Grünen geführt, hh ähm, mit dem Ziel, dass dieses Gesetz, ähm, aufgehoben wird, dass es hier klares Bekenntnis im Koalitionsprogramm ähm, im Regierungsübereinkommen geben wird und eigentlich bei allen Gesprächen mit den mit den Grünen Spitzen ist uns versichert worden, das ist ein absolutes No-Go. Da hast du die hh Aufgabe der unabhängigen Gerichtsberatung kommt für die Grünen nicht in Frage. hh Und aus diesem Grund waren wir da relativ positiv eingestellt, hh dass wir das verhindern. hh Ähm und es hat sich dann leider langsam aber sicher herauskristallisiert, hh ähm, dass es doch kein No-Go ist und das war natürlich hh ähm, ja, kaum zu glauben eigentlich. hh Ähm, aus dem Hintergrund, ähm, hh ähm, ich arbeite jetzt fast dreißig Jahre in der Flüchtlingsbetreuung, hh seit dem Anti-Ausländervolksbegehren neunzehnzweiundneunzig hat es eigentlich immer wieder Verschlechterungen gegeben, bei den Asylgesetzen, Fremdenrecht, Verschärfung, Verschärfung mit einer Ausnahme unter Innenminister Einem. hh Ähm und uns sind im Wesentlichen, uns als N.G.O. und der Zivilgesellschaft, zwei große, ähm, Erfolge gelungen. Gegen den Trend. hh Das eine war hh ähm, der Rechtsanspruch auf Grundversorgung. Das heißt, dass es selbstverständlich ist, dass Flüchtlinge, die einen Asylantrag stellen, hilfsbedürftig sind...